

PRESSEMITTEILUNG DES VDL HESSEN VOM 27.06.2025

vdl hessen begrüßt Einführung landesweiter Smartphone-Schutzzonen an Schulen

Wiesbaden, 25. Juni 2025 – Der vdl hessen begrüßt ausdrücklich die Entscheidung des Hessischen Landtags, mit der Änderung des Schulgesetzes landesweit Smartphone-Schutzzonen an allen allgemeinbildenden Schulen einzuführen. „Das Verbot der privaten Handynutzung in Schulen ist ein längst überfälliger Schritt für mehr Konzentration, soziales Miteinander und seelische Gesundheit im Schulalltag“, betont der Landesvorsitzende Jörg Leinberger.

„Kinder brauchen kein Handy in der Grundschule“

Für den vdl ist klar: „Es gibt keinen sachlichen Grund, warum Kinder in der Grundschule ein eigenes Handy benötigen sollten“, so Claus Eschenauer, stellvertretender Vorsitzender. „Ausnahmen sollten ausschließlich aus medizinischen Gründen zugelassen werden. An jeder Grundschule bestehen klare Regelungen für Notfälle – früher wie heute. Im Bedarfsfall werden die Eltern selbstverständlich zuverlässig informiert.“ Die Schule Sorge jederzeit dafür, dass Grundschul Kinder gut betreut und niemals auf sich allein gestellt sind – auch nicht für kurze Zeit.

Klare Regeln schaffen Sicherheit

Auch für die weiterführenden Schulen bewertet der vdl die gesetzlichen Regelungen positiv. „Klare gesetzliche Vorgaben bieten den Schulen Sicherheit und Orientierung“, erklärt Timo Marx, Vorstandsmitglied im vdl Hessen. Gleichzeitig ermögliche die neue Regelung weiterhin sinnvolle schulinterne Ausnahmeregelungen – etwa für Oberstufenbereiche –, wie sie durch die Schulordnungen vor Ort definiert werden können.

vdl: Medienkompetenz statt Mediennutzung

Der vdl weist zudem darauf hin, dass die Vermittlung von Medienkompetenz nichts mit der dauerhaften Verfügbarkeit privater Geräte zu tun hat. Vielmehr brauche es gezielte und pädagogisch begleitete Medienbildung, eingebettet in den Unterricht und verantwortungsvoll begleitet von Lehrkräften. „Medienbildung gelingt nicht durch pausenloses Wischen auf dem Handy, sondern durch reflektierten und verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien – genau dafür setzen wir uns als vdl ein“, so Jörg Leinberger abschließend.

Kontakt:

vdl – Verband der Lehrkräfte Hessen

Pressekontakt: presse@vdl-hessen.info

<https://vdl-hessen.info>